

(A) Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Wahle, Elterich, Rohlschütter, Dr. Roscher, Dr. Schelcher, Dr. Kumpelt, Heinfund Kresschmar, Geh. Finanzräte Just, Dr. Otto, Dr. Hedrich, Dr. Kresschmar, Dr. Dähne, Dr. Klotz und Wohlrab, Geh. Bergrat Fischer, Geh. Regierungsräte Dr. Krusche, Dr. Koch und Dr. Schmalz, Geh. Medizinalrat Professor Dr. Edelman, Geh. Legationsrat v. Stieglitz, Regierungsräte Zobel und Dr. Wittmann und Regierungsdirektor Jeremias.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 744.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 44 unter D3 und Tit. 34 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Herstellung eines vollspurigen Industriegleises im Böhlbachtale betreffend, sowie über die dazu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 745.) Desgleichen über die Petition des Verbandes Sächsischer Industrieller, Ortsgruppe Plauenscher Grund, um Herstellung einer schienenfreien Fußgänger Verbindung zwischen den westlichen Ortsteilen von Deuben und Hainsberg und dem Bahnhof Hainsberg.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 746.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Louis Andra in Colditz und Genossen über die Bierpreise in den Bahnhofswirtschaften.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 747.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 59 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 748.) Desgleichen über Kap. 92 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Technische Hochschule zu Dresden betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 749.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Übersendung der Grundsätze über die Gewährung von

Aktivvorschüssen zu Lasten des beweglichen Staatsvermögens an Beamte und an im Staatsdienste beschäftigte Arbeiter.

Präsident: An die Finanzdeputation A abzugeben.

(Nr. 750.) Protokollauszug der Ersten Kammer über den durch Königl. Dekret Nr. 34 den Ständen vorgelegten Entwurf eines Fischereigesetzes und die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 751.) Desgleichen über die Petition der Stadtgemeinde Wurzen um Beseitigung zweier Wegübergänge.

Präsident: An die Finanzdeputation B zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 752.) Desgleichen über Kap. 6 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Elsterbad betreffend, sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 753.) Desgleichen über die Petition der Stadtgemeinde Olbernhau und Genossen um Einführung des Hauptbahnbetriebes auf der Linie Neuhausen-Olbernhau-Bockau-Lengefeld.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 754.) Desgleichen über die Petition des Landwirts Moritz Fischer in Mobendorf bei Hainichen um Erteilung des Armenrechts in einer Prozeßsache.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 755.) Desgleichen über die Beschwerde des Bau rats Edmund Müller in Dresden-Striesen, angebliche Rechtsverletzung durch die Königl. Staatsanwaltschaft Dresden betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 756.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 11 zu dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend Änderungen von Landesgesetzen über die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 757.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Wirtschaftsbesizers Paul Kunis in Gornsdorf um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln für das ihm durch den Bahnbau Meinersdorf-Thum entzogene Rohr- und Trinkwasser.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 758.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition der durch Richard Engelmann in Werdau vertretenen Witwe Malwine Troll geb. Friedrich in Werdau wegen Verweigerung des Armenrechts.

Präsident: Die Anzeige wird gedruckt und verteilt werden.